

wird dann größer und treibt mehrere Stengel aus einer Wurzel. Die Waldsteinische Abbildung scheint nach einem kultivirten Exemplare gemacht zu seyn.

## X.

## V e r z e i c h n i s

der seltnern, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein wildwachsenden Pflanzen, nebst Bestimmung ihres Wohnorts,

v o n

Dr. Christian Wilhelm Ritter.

Mein eifriger Wunsch, mit meiner Lieblingswissenschaft, der Botanik, nützlich zu werden, bewog mich, diesen Nachtrag zu meinem zum Jahrgange 1803 dieses beliebten Taschenbuches gelieferten Aufsätze auszuarbeiten. Mangel an Raum und Zeit verboten mir, in gedachtem frühern Aufsätze den Wohnort der seltnern Pflanzen meines Vaterlandes — mit Ausnahme einiger wenigen — näher zu bestimmen. Meine häufigen botanischen Excursionen, besonders in der Gegend um Hamburg, setzten mich nachher in den Stand, das

wird dann größer und treibt mehrere Stengel aus einer Wurzel. Die Waldsteinische Abbildung scheint nach einem kultivirten Exemplare gemacht zu seyn.

## X.

## V e r z e i c h n i s

der seltneren, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein wildwachsenden Pflanzen, nebst Bestimmung ihres Wohnorts,

v o n

Dr. Christian Wilhelm Ritter.

Mein eifriger Wunsch, mit meiner Lieblingswissenschaft, der Botanik, nützlich zu werden, bewog mich, diesen Nachtrag zu meinem zum Jahrgange 1803 dieses beliebten Taschenbuches gelieferten Aufsätze auszuarbeiten. Mangel an Raum und Zeit verboten mir, in gedachtem frühern Aufsätze den Wohnort der seltneren Pflanzen meines Vaterlandes — mit Ausnahme einiger wenigen — näher zu bestimmen. Meine häufigen botanischen Excursionen, besonders in der Gegend um Hamburg, setzten mich nachher in den Stand, das

Versäumte einiger Maaßen dadurch nachzuholen, daß ich zu dem vielgelesenen Journale: Hamburg und Altona, Beiträge lieferte, deren Gegenstand die Flora der Umgebungen dieser beiden Städte ist. Da diese Aufsätze \*) jedoch eine bloß medicische, technische und ökonomische Tendenz haben, und nur die Vegetabilien eines kleinen Bezirks betreffen, so glaube ich, durch gegenwärtige Arbeit den Verehrern der reizenden Blumengöttinn ein nicht ganz unwillkommenes Geschenk zu machen, da sie aus diesem Verzeichnisse die Bürger des Gewächsreichs eines nicht unbeträchtlichen Striches Landes kennen lernen. Durch die genaue Bestimmung des Standorts dieser Pflanzen sieht der entfernt wohnende Botaniker sich in die Lage versetzt, auf die eine oder die andere Art sein Herbarium zu bereichern, da sie ihm nicht bloß das eigene Aufsuchen erleichtert, sondern auch das Mittel ist, um durch Briefwechsel zu Gewächsen zu

---

\*) Es sind folgende: 1) Beschreibung der um Hamburg wild wachsenden Giftpflanzen 2ten Jahrg. 8tes und 9tes Hest. 2) Nachtrag, 3ten Jahrg. 5tes und 6tes H. 3) Verzeichniß d. u. H. w. Farb- und Gärberpflanzen, 4ten Jahrg. 55 H. 4) B. d. u. H. w. Bäume, Stauden und kleinern Gewächse, welche in der Oekonomie angewandt werden können, 5ten Jahrg. 48 und 55 Hest.

gelangen, die in seiner Gegend nicht wachsen, und die er doch gern besitzen möchte. Diese habe ich mir daher zur Pflicht gemacht.

Uebrigens werden die Verehrer Florenz, welche in dieser Gottheit Geheimnisse eingeweiht sind, meinen schriftstellerischen Versuch aus seinem wahren Gesichtspunkte betrachten, welcher kein anderer ist, als das Bestreben, zur Erweiterung einer Wissenschaft beizutragen, die wegen ihres ausgebreiteten Nutzens die größte Aufmerksamkeit verdient.

*Veronica maritima.* Am Flusse Brame bei Bramstedt.

— *montana.* In den Wäldern bei Viehburg, Cronshagen, Preetz (bei Kiel).

*Gratiola officinalis.* Auf den Inseln der Elbe, Altona gegenüber.

*Pinguicula vulgaris.* Auf dem Eppendorfer Moor bei Hamburg.

*Schoenus Mariscus.* An einem See am Hamburgerbaum bei Kiel.

— *compressus.* Häufig am Ufer des Ostseehafens bei Düsterndrook, in der Nähe von Kiel.

— *albus.* Bei Grossenafze, im Amte Neumünster, und in den Sümpfen und Torfmooren bei Rattenhund, im Herzogthume Schleswig.

- Eriophorum alpinum*. Auf dem Moore bei Espendorf, so wie bei Mönkeberg, nahe bei Kiel.
- Phleum arenarium*. Bei Hasfrug, an der Ostsee Gestade.
- Aira praecox*. Beim Hamburgerbaum.
- Leersia oryzoides*. Bei Hamburg, Viehburg und Preetz.
- Diplacus fullonum*. Bei Altona.
- *pilosus*. Bei Eutin. Auch auf dem Wege zwischen Süsel und Altencrempe.
- Scabiosa columbaria*. Auf dem Berge Weinberg, bei dem adelichen Gute Putlos.
- Sanguisorba officinalis*. Auf den Inseln bei Preetz.
- Isnardia palustris*. Bei Ulzburg, an den Elbufern bei Altona.
- Potamogeton crispum*. In den Seen bei Preetz, Hamburg.
- *ferratum*. Ebendasselbst.
- *gramineum*. } Nicht selten in der See.
- *compressum*. }
- *marinum*. Häufig im Flusse Seventin.
- *densum*. In langsam fließenden Wassern und in Gräben bei Hamburg und Glückstadt.
- *pufillum*. In Gräben bei Igehoe.
- Ruppia maritima*. Am Ufer der Schley, bei Schleswig.

*Waldschmidia Nymphoides* (*Menyanthes Nymphoides* Linn.) In der Aister bei Eppendorf, den Stadtgräben beim Stein- und Damnthore bei Hamburg, so wie bei Uetersen (einem Flecken in der Herrschaft Pinneberg.)

*Lysimachia thyriflora*. An einem See bei Preetz, Neumühlen (bei Kiel), an Gräben bei Uetersen, Exempe; und in Sümpfen des Pulverholzes bei Schleswig.

*Campanula hybrida*. Unter dem Getreide bei Altona und Ulzburg.

*Samolus Valerandi*. Auf feuchten Wiesen bei Dorfgarten, in der Nähe von Kiel und Hamburg.

*Verbascum Blattaria*. Mit weißer Blume bei Lübeck, mit gelber bei Hamburg.

*Atropa Belladonna*. In Gebüsch bei Reinbeck, in der Nähe Hamburgs.

*Vinca minor*. In den Gebüsch des neuen Werks bei Schleswig.

*Hedera Helix*. Diese Schmarogerpflanze blühet bloß in wenigen Gegenden in Holstein, z. B. bei Preetz, und an einem alten Baume bei dem Dorfe Horst.

*Phyteuma spicatum*. Von dieser Pflanze sammelte ich vorigen Sommer unter mehrern Exemplarien von gewöhnlichem Baue eines mit einem sehr dicken Stengel, aus dessert einem Blattwinkel eine zweite, aber kleinere Blütenähre hervorgewachsen ist.

Glanx

*Glanx maritima.* Am Ufer der Schley, bei Schleswig.

*Exacum filiforme.* (*Gentiana filiformis* Linn.) Zwischen Hohenwestedt und Kemmels mitten im Wege, so wie bei Hamburg, Uetersen.

*Gentiana campestris.* Auf den Feldern bei Kiensbye, bei Schleswig, Preetz, Kollstorf.

*Aclepias Vincetoxicum.* Auf den Inseln bei Preetz.

*Sanicula europaea.* In Wäldern bei Schleswig, Hamburg.

*Pencedanum officinale.* Bei dem Wirthshause, die Bröte genannt, auf dem Wege von Lütgenburg nach Oldenburg, bei Hamburg.

*Athamanta annua.* Bei Kiel.

*Angelica Archangelica.* Bei Schleswig, auf Wiesen bei Dorfgarten bei Kiel, Hamburg.

*Sison inundatum.* Bei Kiel, Uetersen, Hamburg.

*Sambucus Ebulus.* Bei Eulenfrug und Cronshagen in der Nähe Kiel's, Hamburg.

— *racemosa.* In den Gehölzen bei Preetz.

*Corrigiola littoralis.* Am Ufer der Schley bei Schleswig, häufig in der Gegend von Uetersen, bei Hamburg, auf sandigem Boden.

*Lilium Martagon.* In den Gebüsch des neuen Werks bei Schleswig.

*Allium ursinum.* In einem Walde bei der Kaleyher Kirche bei Schleswig.

*Convallaria verticillata.* In den Zäunen bei Lütgenburg.

Hoppe Taschenb. 1808.

Q

*Fritillaria Meleagris.* Ueberall im neuen Werke bei Schleswig.

*Narthecium ossifragum.* (*Anthericum ossifragum* Linn.) Auf dem Moore bei Eppendorf.

*Tofieldia palustris.* (*Anthericum caliculatum* Linn.) Auf Torfboden bei Hamburg und Süsel im Amte Ahrensboeck.

*Hyacinthus Muscari.* Auf einer Wiese bei Flintbek bei Kiel.

*Scheuchzeria palustris.* Bei Süsel, Hamburg.

*Alisma Ranunculoides.* Häufig am Einfelders-See.

*Ledum palustre.* An dem Wege nach Husum in den Sümpfen zwischen den Kolonistenhäusern und dem Dorfe Silberstadt, bei Hamburg auf dem Eppendorfer Moore.

*Pyrola minor.* In dem Pöhlerholze bei Schleswig.

*Saxifraga Hirculus.* Auf feuchtem Torfboden bei Süsel.

*Gypsophila muralis.* In den Wäldern bei Preetz.

*Stellaria hypericifolia.* In Sümpfen bei Cronshagen und Eulenkrug.

*Sedum saxatile.* Auf Sandhügeln bei Preetz.

*Afarum europaeum.* Bei Eutin, Hamburg.

*Euphorbia gerardiana.* Bei Loffstedt in der Nähe Hamburgs.

*Prunus Padus.* In den Bäumen bei Kühren (nicht weit von Preetz), Kortorf (Probstei Klenzburg), hinter Klenbnye an der Schley, Hamburg.



- Rubus saxatilis*. An gebüschigen Anhöhen an der Schley bei der Mündung des Klensbyer Moors.
- Tormentilla reptans*. Auf einem Steinwalle bei Eimsenhagen (zwischen Preetz und Kiel).
- Cistus Helianthemum*. Bei Putlos auf dem sogenannten Weinberge.
- Anemone pratensis*. Bei Hamburg in den Bierlanden.
- Thalictrum minus*. Auf Wiesen bei Dorfgarten und Düsternbrook bei Kiel.
- *flavum*. Hinter Klensbye an der Schley.
- Ranunculus reptans*. Am Einfelders See, bei Hamburg.
- Mentha gratissima*. An den Seeufem.
- *sylvestris*. Bei Oldesloh an einem Bache, Hamburg.
- Stachys montana*. In den Felbern bei Mastorf in der Nähe von Preetz.
- Melissa officinalis*. Bei Altona in den Gebüsch bei Sclavshof.
- Lathraea squamaria*. Im neuen Werke und in den Gebüsch auf dem Michaelisfelde bei Schleswig.
- Antirrhinum Cymbalaria*. Im neuen Werke bei Schleswig.
- Scrophularia vernalis*. Ebendaselbst und an den Zäunen bei Berlin (einer Gegend bei Schleswig), bei Hamburg.
- Lepidium latifolium*. Bei der Bröke.

*Dentaria bulbifera*. Bei Cronshagen und Ealen-  
frug, so wie im Pulverholze bei Schleswig.

*Turritis hirsuta*. Zwischen Dorfgarten und Ha-  
gen (Dorf in der Probstei bei Kiel), auf  
dem Weinberg bei Hamburg.

*Sisymbrium arenosum*. Auf sandigem Boden in  
der Nähe von Viehburg bei Kiel.

*Crambe maritima*. Bei Bült an der Ostsee.

*Geranium sanguineum*. Bei Putlos.

*Althaea officinalis*. Bei der Bröke.

*Ulex europaeus*. Beim Hamburgerbaum, bei  
Hagen, Ulscheberg (adeliches Gut bei Preetz),  
Hamburg, Schleswig.

*Fumaria capreolata*. Bei Kiel.

*Anthyllis Vulneraria*. Auf dem sogenannten  
Weinberge bei Putlos, bei Husbne im  
Schleswigischen.

*Orobus niger*. In einem Wäldchen zwischen Neu-  
mühlen und Schönkirchen bei Kiel.

— *vernus*. Ebendasselbst und im Pulverholze bei  
Schleswig.

*Lathyrus palustris*. Unter dem Schilfe bei Sü-  
fel, Hamburg.

*Astragalus glycyphyllos*. An dem Ufer der Schley  
hinter Klensbne, Hamburg.

*Trifolium fragiferum*. Auf Wiesen am Strande  
bei Düsternbrook, so wie an der Schley auf  
den Klosterwiesen, und bei Hamburg.

— *montanum*. Auf dem Weinberg.

*Hypericum humifusum*. Bei Preetz, Hamburg, auf der Freiheit bei Schleswig und auf dem Wege zwischen Crempe und Tzehoe.

— *hirsutum*. Bei Neumühlen, Rastorf.

— *montanum*. Ebendasselbst und bei Schleswig, Hamburg.

— *pulchrum*. In den Wäldern bei Rastorf, und auf Feldern bei Bordisholm, Neumünster.

*Hieracium sylvaticum*. In den Gehölzen bei Düsternbrook.

*Serratula tinctoria*. Auf dem Weinberge, bei Hamburg.

*Onopordon Acanthium*. An den Wegen um Lübeck, Hamburg.

*Bidens minima*. Auf Torfboden bei Tzehoe, Schleswig.

*Aster annuus*. Auf der Anhöhe bei Sclavshof bei Altona, und im neuen Werke bei Schleswig; auch in den Gebüsch des Schloßgartens in Plön.

*Doronicum Pardalianches*. Am Abhange eines Waldes hinter Ottensee, am Neumühler Berge bei Altona, wo Herr Sanitätsrath Dr. Hoppe diese Pflanze vor mehreren Jahren selbst gefunden hat, sie soll auch um Lübeck herum wachsen.

*Centaurea phrygia*. Mit der vorigen an dem nemlichen Orte, und hinter Fahrdorf, auf dem Wege nach Louisenlund, in der Nähe von Schleswig, auch bei Schönberg, in der Probstei, an Zäunen.

*Lobelia Dortmannia.* Am Einfelders See.

*Viola mirabilis.* In dem Wäldchen Pensionisten-  
burg genannt bei Dorfgarten.

*Ophrys Nidus avis.* Im Pulverholze bei Schles-  
wig, Hamburg.

— *orata.* In feuchten Gebüschern hinter Klens-  
bye bei Schleswig, Hamburg.

— *spiralis.* Auf freiliegenden Anhöhen, die mit  
Gras sparsam bewachsen sind, z. B. bei  
Apenrade, im Herzogthum Schleswig, und  
bei Hamburg.

— *paludosa.* (*Malaxis paludosa.*) Auf dem Moo-  
re bei Eppendorf, und beim Hamburger-  
baum.

*Serapias Loeselii.* Ebendaselbst.

— *latifolia.* In feuchten Gebüschern an der  
Schley

*Arum maculatum.* Um Eutin, Alschberg, auf  
dem Teufelsberge bei Neustadt, Hamburg,  
und in den Gebüschern des neuen Werkes  
bei Schleswig.

*Zannichellia palustris.* Bei Hamburg und Schles-  
wig in dem Bache, welcher aus dem Braut-  
see fließt.

*Sparganium natans.* In Torfgräben bei Süsel.

*Littorella lacustris.* Bei Hamburg

*Ceratophyllum submersum.* In Gräben bei  
Friedrichsstadt an der Eyder.

*Poterium sanguisorba.* An dem Klensbyers  
Moor bei Schleswig.

*Hippophaë rhamnoides.* Bei Hamburg.

*Iuniperus communis.* Bei Nortorf.

*Parietaria officinalis.* Bei Schleswig und Hamburg auf dem Wege nach Harvstedde an einem Graben, so wie am Fuße des Schloßberges in Plön.

*Ophioglossum vulgatum.* Auf Wiesen bei Dorfgarten.

*Botrychium lunaria.* (*Osmunda lunaria* Linn.)  
Um Preetz auf Hügeln.

*Osmunda regalis.* Auf Torfboden bei Großasphe (Dorf im Amte Neumünster), Pinneberg, Uetersen, auf dem Crempermoore in der Herrschaft Breitenburg.

*Asplenium trichomanes.* Auf Steinwällen zwischen Dorfgarten und Hagen.

*Pilularia globulifera.* An sumpfigen Orten um Lübeck.

*Hoetes lacustris.* Auf sumpfigen Wiesen beim Dorfe Süsel. Wigger's.

*Fontinalis antipyretica.* Im Flusse Swentine.  
— *minor.* Ebendasselbst.

*Encalypta vulgaris.* Auf dem Kalkberge bei Segeberg und um Viehburg.

*Anthoreros laevis.* Auf Aeckern bei Viehburg.

*Blasia pusilla.* Um Preetz in den Gehölzen.

*Riccia crystallina.* } Auf Feldern.  
— — *glauca.* }

— — *fluitans.* In den Wäldern um Preetz.

*Tremella pruniformis* Roth. (*Linckia pruniformis* Wiggers). Im Salgenteiche und in den künstlichen Teichen im Schloßgarten zu Kiel, wo ich dieses kryptogamische Wassergewächs häufig gefunden habe.

— *plana*. Bei Düsternbrook, Clausdorf und Elberbeck in der Nähe von Kiel.

*Fucus ferratus*.

— — *reticulosus*.

— — *palmatum*.

— — *saccharinus*.

} In der See bei der Felseninsel Helgoland.

*Lycoperdon cervinum*. (*Sphaeria canina*). Um Düsternbrook und Viehburg.

— *tuber*. In den Wäldern um Preetz.

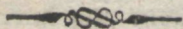
*Agaricus squamosus*. An Baumstämmen in den Gehölzen um Preetz, Viehburg, Düsternbrook.

— *castaneus*. In den Wäldern um Düsternbrook.

*Peziza cornucopioides*. Bei Düsternbrook.

— *cochleata*. In den Wäldern um Preetz.

— *pulchra*. Ebenbaselbst.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1808

Band/Volume: [1808](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [X. Verzeichnis der seltnern, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein wildwachsenden Pflanzen, nebst Bestimmung ihres Wohnorts, von Dr.](#)

[Christian Wilhelm Ritter. 236-248](#)